

# **Vereinbarung**

nach § 77 SGB VIII

zwischen dem Träger der Einrichtung

## **Stiftung St. Franziskus**

Kloster 2

78713 Schramberg-Heiligenbronn

(Leistungserbringer)

und dem örtlich zuständigen Träger der Jugendhilfe

## **Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis**

Kreisjugendamt

Bahnhofstraße 6

78048 Villingen-Schwenningen

(Leistungsträger)

für die Einrichtung

## **Kinder- und Jugendhilfe der Stiftung St. Franziskus**

Tulastr. 8

78052 Villingen-Schwenningen

(Leistungserbringer)

für das Leistungsangebot

## **Schulbegleitung**

## **§ 1 Leistungsangebot**

Schulbegleitung wird in der Regel ausschließlich zur Gewährleistung einer ausreichenden Teilhabefähigkeit gemäß § 35a SGB VIII geleistet.

Zielsetzung ist eine ausreichende Verselbstständigung und Autonomie des Kindes/Jugendlichen im Lebensumfeld Schule herzustellen, vorausgesetzt die Schule ist dabei der richtige Lernort.

## **§ 2 Leistungsumfang**

Die Schulbegleitung wird in Form von Fachleistungsstunden erbracht.

Die Festsetzung des Leistungsumfangs erfolgt im individuellen Fall im Zusammenwirken der Beteiligten im Rahmen des Hilfeplanverfahrens gemäß §§ 27 und 36 SGB VIII. Dabei achten der Leistungserbringer und der Leistungsträger gleichermaßen darauf, die Autismusfachberatung des Staatlichen Schulamtes sowie einen Vertreter der Schule (Klassenlehrer/Rektor) in die Hilfeplanung einzubinden.

Die durchschnittliche Dauer von Beginn bis Beendigung der Hilfe wird auf drei Jahre angesetzt.

## **§ 3 Fachleistungsstunde**

Die Schulbegleitung wird in Form von Fachleistungsstunden geleistet.

Die Fachleistungsstunde umfasst 60 Minuten direkte Leistung am Kind/Jugendlichen im schulischen Setting.

Unter direkte Leistung im schulischen Setting fallen folgende Tätigkeiten:

- Arbeit mit dem Kind/Jugendlichen,
- Elternarbeit,
- Gespräche zur Handlungsplanung und Umsetzung für das betroffene Kind/der/die Jugendlichen mit den Lehrern
- Hilfeplangespräche
- Abstimmungsgespräche mit Kind/Jugendlichen, Eltern und Schule oder anderen Beteiligten

In den Schulferien erfolgt keine Schulbegleitung.

## **§ 4a Verrechnungs- und Zahlungsmodalitäten**

Die Schulbegleitung wird von Fachkräften wahrgenommen, die als Erzieher, Jugend- und Heimerzieher, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit oder nach anderen vergleichbaren Berufsabschlüssen qualifiziert sind. Dem Fachleistungsstundensatz liegt demnach ein gemittelter Personalfachkräftesatz zugrunde.

Der Entgeltsatz für die Fachleistungsstunde einer Fachkraft beträgt

für den Zeitraum 01.08.2024 – 31.07.2025: **68,09 € pro 60 Minuten.**

Alle über die direkten Leistungen hinausgehenden indirekten Leistungen sind pauschal in dem Entgeltsatz inbegriffen (wie z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Verfassen von Berichten, Supervision, Fortbildungen usw.).

Einzigste Ausnahme:

Ab 16 km Strecke zwischen Dienstort der Einrichtung und dem Schulort des Kindes/Jugendlichen wird jeder weitere Kilometer pauschal mit 0,57 EUR (bzw. hin und zurück 1,14 EUR) erstattet.

Die Verrechnung erfolgt im Rahmen eines Budgets über jeweils 6 Monate. Bei angefangenen Schulwochen wird der Schultag mit 2 Fachleistungsstunden gerechnet. Schulfreie Tage sind in der Rechnung auszuweisen.

### Vergütung bei kurzfristiger Terminabsage:

Der Leistungserbringer ist berechtigt, ergänzend folgende Aufwendungen mit dem Leistungsträger abzurechnen:

Die Vergütung mit dem tatsächlichen Aufwand, maximal 1,50 FLS, wenn die lt. Hilfeplan festgelegte Arbeit aufgrund eines Verschuldens der Familie bzw. des/der Schülers/Schülerin, z.B. wegen einer zeitlich zu kurzfristigen Terminabsage (nach 12:00 Uhr des vorangegangenen Arbeitstages) nicht geleistet werden kann, obwohl der Leistungserbringer die personellen Ressourcen vorgehalten hat. Konnte der Leistungserbringer die freigewordene Fachkraft anderweitig einsetzen, entfällt eine Vergütung.

Die Rechnungslegung und das Zahlungsverfahren erfolgt in Abstimmung mit dem belegenden Jugendamt.

## **§ 4b Anerkennung von Nichtfachkräften in der Schulbegleitung**

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendhilfe der Stiftung St. Franziskus, die bereits zum 01.09.2016 als Nichtfachkräfte in der Schulbegleitung zum Einsatz kamen, werden im Sinne des Bestandschutzes auf die Dauer ihres Beschäftigungsverhältnisses anerkannt.

Bei Neueinstellung wird nach §4a verfahren und es werden ausschließlich Fachkräfte eingestellt.

Der Entgeltsatz für die Fachleistungsstunde einer Nichtfachkraft beträgt  
für den Zeitraum 01.08.2024 – 31.07.2025: **54,07 € pro 60 Minuten.**

## § 5 Formale Regelungen

Die Leistungserbringung beginnt mit dem Bewilligungszeitraum der gewährten Leistung. Die Leistungserbringung endet mit der Beendigung des Leistungsverhältnisses durch den Leistungsträger.

## § 6 Laufzeit

Die Vereinbarung gilt ab 01.08.2024 und hat eine Mindestlaufzeit bis 31.07.2025. Sie kann vom jeweiligen Vertragspartner jeweils sechs Wochen zum Quartalsende gekündigt werden, frühestens jedoch zum 31.07.2025. Das Recht auf fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Die Anpassung des Entgeltsatzes erfolgt auf Antrag des Leistungserbringers gegenüber dem öffentlichen Jugendhilfeträger. Eine Aufforderung zur Neuverhandlung innerhalb der Bindungsfrist ist nur bei unvorhersehbaren wesentlichen Veränderungen der Annahmen, die der Vereinbarung zugrunde lagen, auf Verlangen einer Vertragspartei möglich.

Villingen-Schwenningen, den 01.08.2024

Für den Leistungsträger

LANDRATSAMT  
Schwarzwald-Baar-Kreis  
-Jugendamt-  
Bahnhofstraße 6  
78048 Villingen-Schwenningen

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Für den Leistungserbringer

Stiftung St. Franziskus

Stiftung   
St. Franziskus

Kloster 2,  
78713 Schramberg-  
Heiligenbronn  
Tel.: 07422 569-0  
Fax: 07422 569-3300